



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 11. Februar 1909:

## MORAL.

Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Fritz Beermann Rentier . . . . .	Heinrich Matthaes	Madame Ninon de Hauteville, eine Private . . . . .	Hermine Körner
Lina Beermann, seine Frau . . . . .	Josefa Stein	Freiherr Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant . . . . .	Hans Sturm
Effie, beider Tochter . . . . .	Emilia Unda	Josef Reisacher, ein Schreiber . . . . .	Paul Henckels
Adolf Bolland, Kommerzienrat . . . . .	August Weber	Betty Zimmermäd. b. Beermann . . . . .	Emmy Hachtmann
Klara Bolland, seine Frau . . . . .	Käthe Torsen	Erster Lohndiener . . . . .	Gustav Schwieger
Dr. Hauser, Justizrat . . . . .	Richard Feist	Zweiter Lohndiener . . . . .	Toni Pantner
Frau Lund, eine alte Dame . . . . .	Käthe Rosenberg	Ein Schutzmann . . . . .	Hermine Körner
Hans Jacob Dobler, Dichter . . . . .	Emil Mamelok		
Frl. Koch-Pinneberg . . . . .	Ilse Dalands		
Otto Wasner, Gymnasiallehrer . . . . .	Franz Everth		
Frhr. von Simbach, herzogl. Po- lizei-Präsident . . . . .	Hanns Schreiner	Ort der Handlung: Emilsburg Haup- zogtums Gerolstein	
Oskar Ströbel, herzoglicher Po- lizeiassessor . . . . .	Otto Stoeckel		

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733)

Freitag, den 12. Februar 1909:

## Das Leben des Menschen.

Ein Spiel in fünf Bildern von Leonid Andrejew.

Samstag, den 13. Februar 1909: (Abonnement B.)

Zum ersten Male:

## MEDEA.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer.

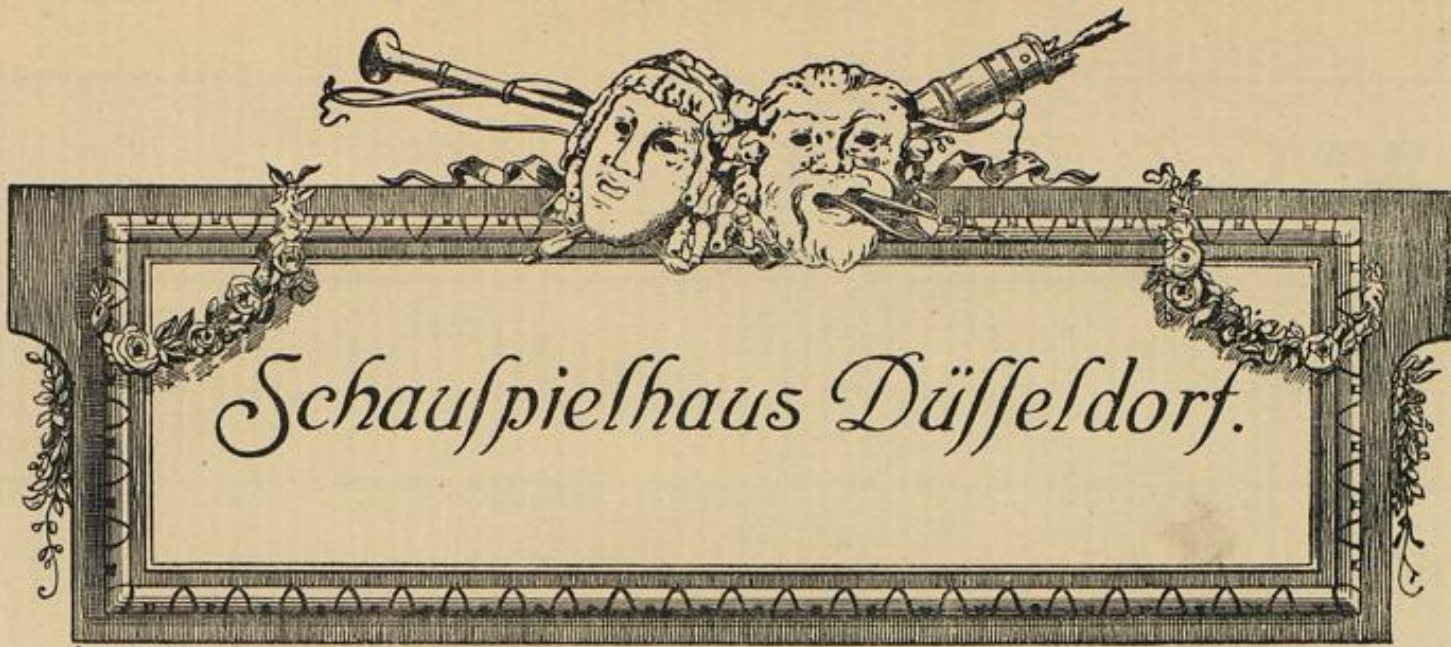
Sonntag, den 14. Februar 1909:

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Dichter- und Tondichter: **Rom und seine Dichter.**  
Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: **Minna von Barnhelm.**

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 11. Februar 1909:

## MORAL.

Komödie in fünf Aufzügen von August Thoma.

Fritz Beermann Rentier . . . . . He  
Lina Beermann, seine Frau . . . . . Jo  
Effie, beider Tochter . . . . . Er  
Adolf Bolland, Kommerzienrat . . . . . Au  
Klara Bolland, seine Frau . . . . . Kä  
Dr. Hauser, Justizrat . . . . . Ri  
Frau Lund, eine alte Dame . . . . . Kä  
Hans Jacob Dobler, Dichter . . . . . En  
Frl. Koch-Pinneberg . . . . . Il  
Otto Wasner, Gymnasiallehrer . . . . . Fr  
Frhr. von Simbach, herzogl. Po-  
lizei-Präsident . . . . . Ha  
Oskar Ströbel, herzoglicher Po-  
lizeiassessor . . . . . Ot

Mon de Hauteville,  
Hermine Körner  
o von Schmettau,  
firnberg, herzogl.  
r und Adjutant . . . . . Hans Sturm  
er, ein Schreiber . . . . . Paul Henckels  
mäd. b. Beermann . . . . . Emmy Hachtmann  
ener . . . . . Gustav Schwieger  
diener . . . . . Toni Fintner  
nn . . . . . Herm . . . . . tolle

Nach dem 2. Akte 15

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

exklusive

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr

Die Tageskasse (Eingang Ka  
Die voraus bestellten Billets müssen am  
wird anderweitig darüber verfügt.  
alle Plätze beginnt am Vorm  
in dem Passagebureau des Nordd  
in der Schrobsdorff'scher  
und bei Gebr. H

lung: Emilsburg Haup  
zogtums Gerolstei

fällt der Hauptvorha

1. Reihe	Mark 2.95
1.—2. Reihe	.. 2.—
3. Reihe	.. 1.50
4. Reihe	.. 1.—
5. Reihe	.. 0.70
6. Reihe	.. 0.50

erobengebühr.

öffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
gs an der Kasse erhoben werden, sonst  
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
den Tages an der Tageskasse  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
igsallee 22 (Telephon 1009).  
3, 415 und 7733)

**Das Leben der Menschen.**  
Ein Spiel in fünf Aufzügen von Andrejew.

Samstag, . . . . . (Element B.)  
Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer.

Sonntag, den 14. Februar 1909:

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter: **Rom und seine Dichter.**  
Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigten Preisen: **Minna von Barnhelm.**

Abends 7 1/2 Uhr:

## Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.